



Sammlung Theaterzettel

Hanne Nüte un de lütte Pudel

Seifriz, Max

1883-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

5

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 8. October 1883.



5. Vorstellung.
Abonnement A.

Erste Gastvorstellung

des Kgl. Würt. Hof-Schauspielers Herrn M. Junkermann vom Hoftheater
in Stuttgart.

Zum ersten Male:

Hanne Nüte

un de lütte Pudel.

„Ne Menschen- un Bagelgeschicht in 4 Acten (und 7 Bildern) nebst einem Vorspiel nach Fritz Reuter. Frei bearbeitet von Peter Dimiter. Musik von Max Seifritz.

Snut, ein Schmied	} in Gallin, einem Dorfe bei Stavenhagen	* Frau Jacobi.	Frau Wöhrmann, eine junge Wittwe, Besitzerin einer	} in Gallin	
Korlin, seine Frau		Herr Sturp.	Schmiede in einem Dorfe am Rhein		Fräul. Jenke.
Johann, Beider Sohn		Herr Starke I.	Wohlgemuth, Schmiedemeister in Köln		Herr Ditt.
Smidt, Tagelöhner		Frau Schlüter.	Frau Salomon, eine alte Jüdin		Frau Thysen.
Dürten, seine Frau		Frau Gum.	Der Präsident des Gerichts		Herr Berner.
Fiken, Beider Tochter		Herr Jacobi.	Erster } Schmiedegeselle bei Wohlgemuth		Herr Moser.
Der Pastor		Herr Bauer.	Zweiter }		Herr Strubel.
Klump, Bäcker in Stavenhagen		Herr Eichrodt.	Ein Bauernbursche		Herr Starke II.
Heinrich Klump, dessen Bruder, vagirender Schmiedegeselle		Herr Grahl.	Ein Bauernmädchen		Frau Ehrenberg.
Klemm, Maurergeselle, Berliner		Herr Stein.	Ein Lehrling bei Snut		Herr Bensauer.
Dippchen, Schneidergeselle, Sachse					
	Jochen, ein Spaß	Richard Bärtich.			
	Lottling Spaß, Jochen's Frau	Räthchen Luß.			
	Die Nachtigall	Räthchen Rauth.			
	Der Kiebitz	Friederike Wehn.			
	Adebor, Gevatter Storch	Anna Koch.			
	Die Gans	Babette Grohe.			
	Der Hahn	Franz Bish.			

Bauern, Bäuerinnen, Gerichtsbeamte, Polizisten, Schmiedegesellen.

Das erste Bild spielt in Gallin, das zweite ein Jahr später im Garten der Frau Wöhrmann, das dritte an demselben Tage im Hause des Bäckers Klump in Stavenhagen, das vierte ein Jahr später in Köln, das fünfte 14 Tage später in der Schmiede Snut's, das sechste vier Wochen später vor dem Untersuchungsgericht in Köln und das siebente ein halbes Jahr später in Gallin.

* Snut . . . Herr Junkermann, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— " "	Gallerieloge	" 1.—90 " "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— " "	Gallerie	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 " "		

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 35 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 20 Min. | nach Ladenburg, Weinheim . . . | 10 Uhr 15 Min.
" Neustadt, Landau . . . 11 " 28 " | Karlsruhe, Stuttgart | 2 " 30 " | Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zugerst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.